

Wirtschaftskammer Wien und Stadt Wien präsentieren zwei Qualitätssiegel

Mit „Safe Stay“ und „Safe Travels“ steht Wiens Visitor Economy für höchste Standards

09.07.2020, 9:43



© FLORIAN WIESER

Tourismusdirektor Norbert Kettner, Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke, Spartenobmann Markus Grießler und Fachgruppenobmann Dominic Schmid präsentieren die beiden Siegel, die höchste Sicherheitsstandards in Wiener Tourismusbetrieben signalisieren.

„Wien und Österreich sind in der glücklichen Lage, die Grenzen wieder öffnen zu können und auch internationale Gäste wieder willkommen zu heißen. Aber um in Zeiten wie diesen auch die potenziellen Besucher wirklich in die Stadt zu bringen, müssen wir alle Chancen nutzen. Eine davon ist es, die Sicherheitsvorkehrungen zu erhöhen und alles zu unternehmen, um Gäste, genauso wie Mitarbeiter, bestmöglich zu schützen. Die selbst auferlegten Regeln unseres Sicherheitssiegels sind ein wichtiger Schritt dazu.“

In Zeiten von Covid-19 steht persönliche Gesundheit beim Reisen an vorderster Stelle. Daraus ergeben sich neue Kriterien für die Tourismuswirtschaft. Wirtschaftskammer Wien und WienTourismus unterstützen Beherbergungsbetriebe mit dem speziell für Wien entwickelten Sicherheitssiegel „Safe Stay“. Mit der Teilnahme an der weltweit ersten globalen Sicherheitsmarke „Safe Travels“ für den gesamten Tourismussektor kann Wiens gesamte Visitor Economy zeigen, dass sie für höchste Standards steht.

„Die ohnehin hohen Sicherheits- und Hygienestandards im Wiener Tourismus haben durch die Covid-19-Krise noch mehr an Bedeutung gewonnen. Nur wenige Metropolen weltweit erfüllen die Anforderungen so gut wie Wien. Wir setzen auf aktives Destinationsmanagement und unterstützen Unternehmen dabei, mit ihren Leistungen sichtbar zu werden. Unseren Gästen vermitteln wir, dass wir in der Prävention weitreichende Schritte setzen, aber auch, dass sie im Krankheitsfall in einer funktionierenden Metropole wie Wien bestens aufgehoben sind.“

Wiener Sicherheits-Siegel für Hotels

Die Fachgruppe Hotellerie der Wirtschaftskammer Wien hat in den letzten Wochen ein eigenes Sicherheits-Siegel für ihre Mitgliedsbetriebe entwickelt. Mit einer Reihe von gezielten Maßnahmen in insgesamt sechs Bereichen wird das Gesundheits-Sicherheitslevel in den Wiener Beherbergungsbetrieben auf ein neues Level gehoben. Beginnend mit Fiebermessungen für Mitarbeiter bei Dienstbeginn, einem eigenen Covid-19-Beauftragten, zusätzlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, der Digitalisierung von Aushängen und Menükarten und weiteren Maßnahmen wird der Schutz für Gäste und Mitarbeiter vor einer Ansteckung erhöht. Nach außen sichtbar werden die Maßnahmen mit dem „Safe Stay“-Sicherheitsiegel, das die Beherbergungsbetriebe im Eingangsbereich anbringen können. Überprüft wird die Einhaltung der Vorgaben des Sicherheitsiegels gemeinsam von Wirtschaftskammer Wien und WienTourismus. Es kann von Wiener Beherbergungsbetrieben beantragt werden.

„Die Buchungslage der Wiener Hotels liegt aktuell noch bei etwa 20 Prozent. Doch die Wiener Hoteliere sind zuversichtlich, die Gästezahlen am nationalen und internationalen Markt wieder steigern zu können. Besonders jetzt ist es wichtig, das Vertrauen unserer Gäste zu stärken. Das neue ‚Safe Stay‘-Siegel mitzuentwickeln, war deshalb eine Herzensangelegenheit für mich. Mit den freiwilligen Extra-Checks für Hotel, Zimmer und die Mitarbeiter selbst, die weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Hygienebestimmungen hinaus gehen, schaffen die Wiener Hotels die Basis für das Vertrauen ihrer Gäste. Mit dem neuen Siegel können sie das auch sichtbar machen und nach außen tragen. Damit unsere Gäste ihren Aufenthalt mit noch mehr Freude genießen können.“

„Safe Travels“-Marke: Einheitlicher Sicherheitsstandard für globale Tourismusindustrie

Die Marke „Safe Travels“ ist die weltweit erste globale Sicherheits- und Hygienemarke für die Reisebranche, die speziell zur Bekämpfung von Covid-19 entwickelt wurde. Sie wurde vom World Travel & Tourism Council, der Organisation zur Förderung nachhaltigen Tourismuswachstums mit Hauptsitz in London unter Mitwirkung von Regierungen, Gesundheitsexperten, Verbänden sowie mit Unterstützung der UNWTO ins Leben gerufen. „Safe Travels“ kann von einzelnen Organisationen und Destinationen eingesetzt werden, die höchstmögliche Sicherheitsstandards für ihre Gäste gewährleisten wollen. Besonderes Augenmerk liegt auf konsistenten und global gültigen Regeln. Angesprochen werden beispielsweise Hotels, Restaurants, Fluglinien und Flughäfen, Reiseveranstalter, Museen, Attraktionen, der Shoppingbereich oder Autovermietungen. Kriterien für weitere Bereiche sind in Vorbereitung. Der WienTourismus als offizielle Destinations-Marketing und -Management-Agentur der Stadt nimmt ebenso daran teil. „Safe Travels“ ist keine Zertifizierung, sondern basiert auf einer Selbstbeurteilung der teilnehmenden Institutionen anhand fix definierter Kriterien. Sämtliche Details, welche Anforderungen zu erfüllen sind, und weitere Informationen sind ab sofort auf <https://b2b.wien.info> zu finden. Für teilnehmende Institutionen fallen keine Kosten an, eine WTTC-Mitgliedschaft ist nicht notwendig.

„Wiens Umgang mit der Corona-Krise zählt weltweit zu den Best-Practices. Unsere Stadt wird im aktuellen Ranking von ‚European Best Destinations‘ neben nur wenigen anderen Städten zu den sichersten Reisezielen gezählt. Eine Trumpfkarte, die wir gezielt im Reaktivierungs-Marketing einsetzen. Die Anstrengungen der Wiener Visitor Economy, BesucherInnen höchste Standards zu bieten, unterstreichen wir mit dem global anerkannten ‚Safe Travels‘-Siegel des World Travel & Tourism Council, an dem auch der WienTourismus teilnimmt, und dem ‚Safe Stay‘-Siegel für Wiens Hotellerie.“

Lebensqualität, Sicherheit und Sauberkeit: Assets im Destinationsmarketing

Wien ist eine funktionierende Metropole. Das EU-nahe Reise-Portal „European Best Destinations“ hat Wien erst im Juni – als eine von nur wenigen Großstädten – unter die 20 sichersten Reiseziele in Corona-Zeiten gereiht. Zahlreiche Rankings küren Wien laufend zu den lebenswertesten Städten der Welt: Zehn Jahre in Folge führt die Stadt bereits das Quality of Living Ranking des Beratungsunternehmens Mercer an. Die Economist Intelligence Unit reiht Wien in ihrem „Global Liveability Index“ ebenso auf Platz 1. Für seine Fülle an öffentliche Grünflächen, den ausgezeichneten öffentlichen Verkehr und Nachhaltigkeit wurde Wien erst im April des heurigen Jahres im „World’s 10 Greenest Cities“-Index der Consulting-Agentur Resonance auf Platz 1 gesetzt. Im „Anholt Ipsos City Brands Index“, der 50 Städte weltweit bewertet, landete Wien heuer als beste Stadt der Kategorie „Place“ ebenso auf Platz 1 – eines der zentralen Kriterien dafür war die Sauberkeit in der Stadt.

Das könnte Sie auch interessieren



Mehr Steuerfairness für den Wiener Handel erreicht

Mit 1. Juli fallen auch Warenpakete aus Drittstaaten, deren Wert unter 22 Euro liegt, unter die Einfuhrumsatzsteuer. Wiener Handelsobfrau Gumprecht: Jetzt werden 2,4 Mio. Wiener Bestellungen versteuert [➤ mehr](#)



Corona: Anfragen an Banken-Ombudsstelle verfünffacht

Wirtschaftskammer Wien-Bindeglied zwischen Unternehmen und Finanzinstituten bietet Hilfe bei der Abwicklung von Kreditanträgen – Häufigste Probleme: Bürokratie und fehlende Bilanzen → mehr

